

Teleskop - tecnica



Ihr Astronomie-Zentrum in Rhein / Main



Teleskop-tecnica Rhein/Main

Ginnheimer Hohl 26
60431 Frankfurt am Main

Steuernr. 12 813 0353 5
Ust-IdNr. DE235715367

Telefon: 069-95158039
Telefon: 0152-53587936

Hallo lieber Kunde,

in dem großen Karton befindet sich ein Stativ. Bevor sie dieses benutzen können müssen sie die Okularablage mit den Anzugsschrauben befestigen. Diese dient zum abspreizen der drei Stativbeine. Hier an der Montierung bitte die zwei M& Plastik-Rändelschrauben auseinander drehen damit der Nord-Pin auf dem Stativ hindurch tauchen kann. Nun bitte zwei Knebelschrauben unten in den Montierungsfuß reinschrauben wenn ich diese nicht schon für Sie vormontiert habe 😊

Vorn kommt die mit dem kurzen Gewinde rein und hinten die mit dem langen Gewinde. Jetzt noch mit den beiden Knebelschrauben die nördliche Höhe von 50° einstellen und kontern. So jetzt ist das Montierungssystem fast Einsatzfertig.

Der Montierungskopf samt Stativ sollte nun grob gen Norden ausgerichtet bzw. hingestellt werden. Bitte beachten Sie das die Kombination in Waage gebracht wurde. Hierzu befindet sich eine kleine Libelle in der Montierung eingelassen. Noch die zwei biegsamen Wellen für die Nachführung dran und fertig ist das ganze. Nun kann der Tubus auf die Montierung in der Schwalbenschwanzklemme befestigt werden.

Mit den Gegengewichten bringen sie das System nun in Balance.

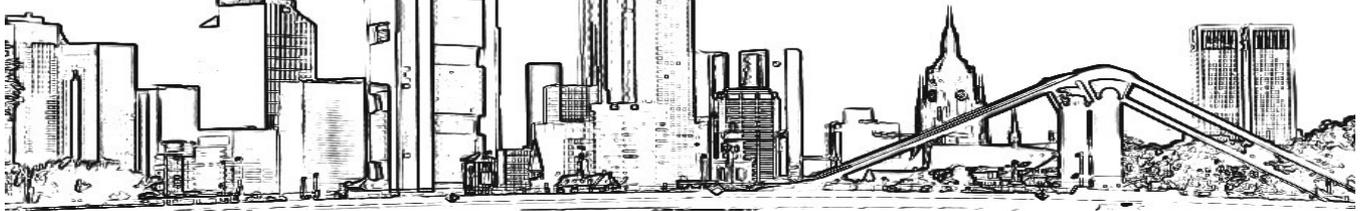
Stellen Sie vor der ersten Beobachtung den Sucher zu Ihrer Optik ein. Also ein weit entferntes Objekt mit dem 25mm Okular im Teleskop einstellen (Kirchenturmspitze etc.) und dann den Sucher mit den zwei zentrierschraube aus Kunststoff gleichermaßen den Turm in die mitte bringen...fertig. Nun können Sie mit dem Sucher Objekte anvisieren und sicher sein das diese Objekte im Teleskop gleichermaßen erscheinen.

Ab hier bitte meine SynScanPro Anleitung benutzen...liegt bei :-)

Achten Sie darauf das bei Tage die Abdeckungen auf den Optiken sind.
Es könnte Ihr Augenlicht kosten oder tagsüber als Brennlupe ihr Haus abfackeln ;-)

Teleskop - tecnica

Ihr Astronomie-Zentrum in Rhein / Main



Recherche ist das A und O in der Astronomie. Verwenden Sie bitte die beigefügte Linkliste um sich als erstes eine Planetariumssoftware aufzuspielen (Stellarium) und Sternkarten auszudrucken (Jimscosmos).

Beobachtungstips holen Sie sich am besten bei den Freunden der Nacht> Link ist auf der Liste. Eine tolle Zusammenstellung von Objekten die Sie beobachten können. Ist gar nicht so schwer sich dort einzufuchsen ... nur Mut ...ist vom Amateur für den Amateur entwickelt.

Die Barlow-Linsen die ich anbiete lassen sich aus der Barlowkonstruktion herausdrehen. Diese können Sie auch direkt in das Filtergewinde vor dem Okular drehen. Sie erzielen damit in dieser Kombination einen Vergrößerungseffekt von 1,5 fach anstatt 2 fach wenn man das Okular in die Barlow einführt. Steht zwar in keinem Lehrbuch aber ein Praktiker findet sowas heraus.

Hier noch einen kleinen Nachtrag für EQ SynScan Pro Nutzer
Die Montierung nutzt Servo-Motoren zum Nachführen und zum Aufsuchen von Himmelsobjekten. Bitte stellen Sie die Montierung und Stativ recht genau in Waage. Das hilft der Mechanik und Hardware die Objekte Zielgenau zu erfassen und auch dauerhaft im Betrieb zu halten. Nun sind die mechanischen Arbeiten abgeschlossen und wir können zur Elektronischen Steuerung übergehen. Eine genaue Beschreibung in Englisch und Deutsch finden Sie beigefügt im Lieferumfang.

Bitte zu erst das normale Alignment mit mindestens der „two-Star-Alignment“ Option wählen. Hierbei fährt die Montierung dann die für diese best geeigneten Alignment-Stars an. Wenn einer dieser Sterne für Sie ungünstig liegt, Haus oder Baum im Weg, können Sie auch manuell einen anderen Stern auswählen> steht alles in der Betriebsanleitung.

Wichtig !!! leider ist die Geschwindigkeit auf extrem langsam Werksseitig eingestellt wenn Sie die Sterne im Sucher zentrieren sollen. Man hört die Motoren überhaupt nicht und es hat den Anschein das die Motoren sich nicht bewegen. Sie sollten daher die Motorgeschwindigkeit hierfür auf einen höheren Drehzahlwert einstellen. Drücken Sie hierzu die Taste RATE und einen höheren Zahlenwert hinterher (mind. 6 damit man überhaupt eine Bewegung sieht oder ein Geräusch hört :-)

Also keine Panik alles wird gut.

Wenn Sie nun fotografisch arbeiten wollen müssen Sie eine genaue Northpole Einstellung mit Hilfe des Polsucherfernrohrs durch führen. Das können Sie aber am Anfang getrost vernachlässigen...ist nur Notwendig bei Langzeit-Fotografie.Lassen Sie ihren Spieltrieb sowie Abenteuer- und Entdeckerdrang obsiegen und haben Sie Spaß daran etwas neues unendliches für Sie zu entdecken ... Viel Spaß beim knobeln. Giovanni Donelasci

